

Wirtschaft im Alpenraum

Feber/März 2006

Bauen und Wohnen
Seite 167

Mehrgeschoßhaus aus Holz

Das Unternehmen Holzbau Schafferer, das Land Tirol sowie der Holzbaulehrstuhl der Universität Innsbruck fördern mit rund 50.000 Euro ein zukunftsweisendes Forschungsprojekt am Bauobjekt Schützenstraße der Wohnungs Eigentum für die weitere Optimierung des mehrgeschossigen Holzwohnbaus mit Schwerpunkt Schalldämmung. Projektkoordinator ist der im Rahmen von proHolz Tirol und mit Unterstützung der Tiroler Zukunftsstiftung agierende Holzcluster Tirol.

Ein weiterer Anreiz für das Forschungsvorhaben aufgrund der Umweltverträglichkeit von Holz ist unter anderem die Tatsache, dass mit der Forcierung der Holzbauweise ein

wesentlicher Beitrag zur Erreichung der Kyoto-Ziele geleistet wird - Holz als Schadstoffspeicher und nachwachsender Rohstoff. Eine verminderte Verkehrs- und Lärmbelastung bei den Bauarbeiten reduziert zusätzlich die Belastung für die Anwohner maßgeblich. Die Holzbauweise erspart beim vorliegenden Bauvorhaben mindestens geschätzte 140 LKW-Zufahrten zur Baustelle. Der Projektabschluss ist Mitte 2007 geplant.



K. Schafferer (Mitte) wird das erste mehrgeschossige Wohnobjekt in Tirol errichten.